

# hier:



SILVESTER

Fünf Ideen, um  
ins neue Jahr zu  
feiern  
S. 4

AZUBIS GESUCHT

Die Zukunft  
mitgestalten?  
Jetzt bewerben!  
S. 14



## Wie wollen wir leben?

Neue Wohnkonzepte liefern eine Antwort auf die Herausforderungen von heute.  
Wie der PymPark in Düren, der auf Klimaschutz, gemeinsame Nutzung von  
Mobilität und ein lebendiges Miteinander setzt.



Wussten Sie eigentlich, dass in der Weihnachtszeit ...

42%

der Deutschen Lichterketten aufhängen?

Sie sorgen für ein sanftes Leuchten in den dunklen Monaten und schaffen eine Atmosphäre von Wärme und Geborgenheit. Überhaupt wird beim Thema Deko nicht gespart: Über ein Drittel der Deutschen plant, für Weihnachtsbäume & Co bis zu 50 Euro auszugeben. Rund 25 Prozent investieren bis zu 100 Euro, und 27 Prozent greifen sogar noch tiefer in die Tasche. Wer neben Lichterglanz auch auf Nachhaltigkeit setzt, erfreut sich an umweltfreundlichen Alternativen wie Bio-Kerzen – oder bastelt eine Orangen-Girlande: Dafür dünn geschnittene Orangenscheiben im Ofen trocknen und mit Bastfaden auffädeln. Kombiniert mit Zimtstangen und Tannenzweigen entsteht ein unwiderstehlicher Duft, der Weihnachtsvorfreude weckt.

Quelle: statista.de



## Liebe Leserinnen und Leser,

die Gesellschaft befindet sich im Wandel – und mit ihr unsere Art zu wohnen. Steigende Mieten und Baukosten, aber auch der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit stellen uns vor neue Herausforderungen. Da sind innovative Ideen gefragt. Die gute Nachricht: Es gibt sie bereits. In dieser Ausgabe unseres Nachbarschaftsmagazins hier: stellen wir Ihnen vier Wohntrends vor, die Lust auf Zukunft wecken. Wir haben Menschen in der Region besucht, die die Wohnideen von morgen schon heute leben. Außerdem sprechen wir mit einer Psychologin darüber, was eine Wohnung wirklich zum Zuhause macht. Starke Ideen aus der Region gibt es nicht nur beim Thema Wohnen, sondern auch in Sachen Energie – denn ohne die geht nichts. Wir haben es uns bei RWE zum Ziel gesetzt, die Energiewende mit aller Kraft voranzutreiben. Dafür investieren wir in Deutschland bis 2030 nicht nur etliche Milliarden Euro in den Ausbau der Erneuerbaren, sondern bilden auch Elektrotechniker und Elektrotechnikerinnen aus, die künftig mit ihrer Expertise auf Windkraftanlagen und Solarparks im ganzen Land gefragt sein werden. In dieser Ausgabe lernen Sie zwei dieser Kollegen kennen.

Viel Spaß beim Lesen! Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für 2025!

*Frank Weigand*

**Dr. Frank Weigand**  
Vorstandsvorsitzender  
der RWE Power AG



Titel: Marcus Simaitis | Fotos: Getty Images (2), Marcus Simaitis, Jan Ludwig, RWE AG, PR

### KONTAKT

„hier:“-Redaktion  
Telefon: 0800/8 83 38 30 (kostenlos)  
E-Mail: hier@rwe.com

Die „hier:“ und weitere Nachbarschaftsinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.rwe.com/nachbarschaft](http://www.rwe.com/nachbarschaft)

Wenn in der „hier:“ von Personen die Rede ist, sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche und männliche Personen gemeint.



### RWE-Besucherdienst

Telefon: 0800/883 38 30  
Montag bis Freitag 8–16 Uhr  
besucher@rwe.com

### RWE-Servicetelefon

Bergschadenbearbeitung  
Telefon: 0800/882 28 20,  
Montag bis Samstag 9–15 Uhr



## hier: 04 | 2024



**Wussten Sie eigentlich ...** 2  
wie viele Deutsche in der Weihnachtszeit Lichterketten aufhängen?

**hier: PLACES** 4  
Noch keine Pläne für Silvester? Wir hätten da ein paar funkelnde Tipps.

**Titelthema**  
**Wie wollen wir leben?** 6  
Raus aufs Land, Cohousing, flexible Grundrisse: Die wichtigsten Wohntrends 2025.

**Graue Energie & grüne Dächer** 9  
Architektin Janika Ketzler über die Möglichkeiten des nachhaltigen Bauens.

**Interview** 11  
Was macht ein gutes Zuhause aus? Die Wohnpsychologin Melanie Fritze erklärt's.

**hier: IM RHEINISCHEN REVIER** 12  
Emilia Wirtz ist Landwirtin aus Leidenschaft. Plus: Weitere News aus der Region.

**hier: MIT ENERGIE** 14  
Hoch hinaus: Wie Auszubildende bei RWE fit für die Zukunft gemacht werden.

**hier: IM PORTRÄT** 16  
Digitaler Trost, echte Nähe: Annika Ahlefelder betreut einen Chat für Trauernde.

**hier: ERKLÄRT** 18  
Wie feiern die Menschen in Japan und Neuseeland Silvester? Schauen wir mal nach!

**hier: GEWINNT** 19  
Bei unserem Kreuzworträtsel warten tolle Gewinne auf Sie!





# Wo es goldene Funken regnet

Willkommen, 2025! Egal, ob man klassischen Klängen lauscht, sich verzaubern lässt oder ins neue Jahr tanzt: Diese Nacht verspricht magische Momente. Wir stellen **fünf Events für ein perfektes Silvester-Erlebnis** vor – und für Erinnerungen, die bleiben.

## 1 Mottoparty „Black & White“

Bitte einmal die Tanzschuhe polieren, bei der „Black & White“-Silvestertanzparty werden sie garantiert zum Einsatz kommen. Wer das neue Jahr mit mitreißender Partymusik begrüßen möchte, ist hier genau richtig. (Platzreservierung erforderlich). [Tanzcenter Begoin](#), Alte Kölner Str. 32, Pulheim. [www.tanzcenter-begoin.de](http://www.tanzcenter-begoin.de)

## 2 Sixties-Rocksaue

Unter dem Motto „Wir feiern wann und wo wir wollen“ lädt die Coverband FUN ihre Fans bereits am 28.12. zu einer vorgezogenen Silvestersaue ein. Mit Luftschlangen, Neujahrsekt und jeder Menge Sixties-Rock'n'Roll. [Gaststätte Turnerheim Rheydt](#), Nordstraße 133, Mönchengladbach. [www.voilakonzerte.de](http://www.voilakonzerte.de)

## 3 Menü, Magie & Musik

Erst ein Fünf-Gänge-Menü genießen, danach zu Clubbeats die Nacht durchtanzen – klingt nach einer perfekten Party! Wer sich dazu noch verzaubern lassen will: Magier MagAix sorgt an den Tischen für verblüffende Illusionen. [Twentyfive Eatery](#), Schillerstrasse 25, Aachen. [www.twentyfive-eatery.de](http://www.twentyfive-eatery.de)

## 4 Klassische Klänge

Die Capella Villa Duria lädt zu einem festlichen Jahresausklang mit Werken von Bach, Dvořák, Webber und Schubert ein. Klassik-Fans freuen sich auf die Sopranistin Katharina Bergrath, den Trompeter Hub Nickel und Johannes Esser an der Orgel. [Katholische Kirchengemeinde St. Joachim](#), Joachimstraße 9, Düren. [www.cappellavilladuria.de](http://www.cappellavilladuria.de)

## 5 Feiern wie die Bayern

In der urigen Bavaria Alm sorgt Büffet mit jeder Menge alpenländischer Schmankerln für gute Laune. Die beste Grundlage für eine lange Partynacht im Oktoberfest-Style. [Bavaria Alm](#), Reststrauß 209, Mönchengladbach. [www.bavariaalm.de](http://www.bavariaalm.de)





### Lisa Palm

Der PrymPark in Düren, in dem die 61-Jährige lebt, ist mehr als nur eine umweltfreundliche Vorzeige-Siedlung – es ist eine Heimat für Menschen, die sich gegenseitig unterstützen. Jeder übernimmt eine Aufgabe, sei es im Bereich IT, in der Organisation gemeinsamer Ausflüge oder in der Putzgruppe.

# Wie wir morgen leben werden

Die Herausforderungen unserer Zeit verlangen innovative Ideen – auch beim Thema Wohnen. **Die gute Nachricht:** Es gibt sie schon. Vier Wohntrends, die Lust auf die Zukunft machen.

# D

er PrymPark in Düren ist ein Wohnprojekt, das wie ein Blick in die Zukunft wirkt. Denn die erste Cohousing-Siedlung der Region ist mehr als nur ein Ort zum Wohnen, sie setzt auch auf Klimaschutz, Zusammenhalt und gemeinsames Leben. „Hier ist immer etwas los“, erzählt Lisa Palm, die mit ihrem Mann aus dem eigenen Haus in eine der Wohnungen im PrymPark gezogen ist. „Es geht lebendig zu, ob im Außen Gelände oder auf den Laubengängen. Wenn man hier unterwegs ist, trifft man immer jemanden und kommt ins Plaudern.“

Foto: Marcus Simaitis

Die Welt verändert sich – und mit ihr unsere Art zu wohnen. Die aktuellen Krisen machen das Bauen teuer und schwer kalkulierbar, es mangelt an Fachkräften, in den Städten wird der Platz knapp. Kein Wunder, dass die Menschen

neue Alternativen suchen: Die einen ziehen aufs Land, die anderen entscheiden sich für ein Leben in einer Gemeinschaft. Gleichzeitig spielen innovative Technologien und flexible Raumgestaltungen eine immer größere Rolle. Wir stellen vier Wohntrends vor, die unseren Alltag in den nächsten Jahren prägen werden.

## Trend 1: Raus aufs Land

Homeoffice und Remote Work ermöglichen es Berufstätigen, in ländliche Gebiete zu ziehen, ohne auf Job-Chancen verzichten zu müssen. Der Trend, dass Menschen die Städte verlassen, um auf dem Land zu leben, wurde durch die Pandemie zusätzlich befeuert.

Das belegt auch eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung, die zeigt, dass es in Nordrhein-Westfalen wieder mehr Menschen in den ländlichen Raum zieht. Aus Großstädten wie Köln und Düsseldorf zogen zum Beispiel zwischen 2020 und 2021 mehr Menschen weg, als neu hinzugekommen sind. Ländliche Kreise hingegen verzeichnen Zuwachs. Dazu gehören Teile des Sauerlands, viele Regionen im Münsterland sowie im Südwesten NRW wie die Kreise Heinsberg, Düren und Euskirchen. →

### Stadtleben vs. Landleben

**60%**  
der Deutschen leben in Gemeinden mit 20.000 oder mehr Einwohnern.

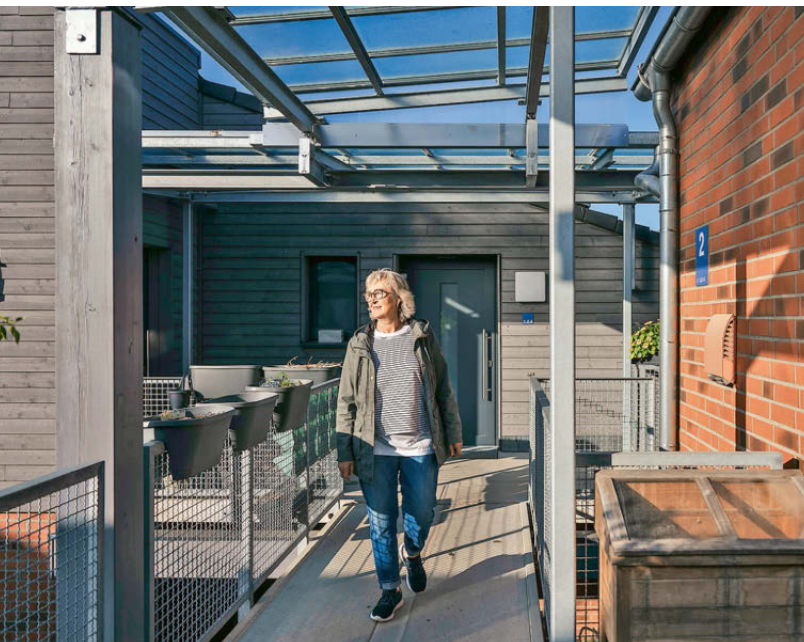


**34%**  
würden am liebsten auf dem Land wohnen.





„In der Bauphase haben wir vieles in Eigenleistung gemacht“, erzählt Lisa Palm. „Die gemeinsame Arbeit schuf ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit.“



### Trend 3: Smarte Wohnkonzepte

Smarte Wohnformate gelten als die Zukunft des Wohnens. Dabei geht es nicht nur um technische Innovationen wie Smart Homes, sondern um ganzheitlich nachhaltige Ansätze: Moderne Gebäude sind heute so konzipiert, dass sie ihren eigenen Energiebedarf decken – und darüber hinaus Energie an die umliegenden Gebäude abgeben können. Diese Plusenergiehäuser sind ein zentraler Bestandteil der Energiewende. Sie nutzen erneuerbare Energiequellen wie Solar- oder Windkraft und reduzieren so ihren ökologischen Fußabdruck. Gleichzeitig sorgen vernetzte Systeme dafür, dass der Energieverbrauch der Haushalte optimiert wird; dazu zählen smarte Thermostate, vernetzte Haushaltsgeräte oder energieeffiziente Beleuchtung.

### Trend 4: Flexible Raumgestaltung

Immer mehr Menschen setzen auf sogenannte Conceptual-Living-Konzepte, bei denen es keine festen Räume für bestimmte Tätigkeiten gibt. Offene Grundrisse und modulare Möbel ermöglichen es, Räume flexibel zu gestalten. Heute kann das Wohnzimmer nicht nur zum Entspannen, sondern auch als Homeoffice oder Fitnessraum genutzt werden. Trennwände, die sich bei Bedarf verschieben, und multifunktionale Möbel, wie Betten, die sich in Wände klappen lassen, sorgen für einen Wohnraum, der sich immer wieder neu anpasst.

In einer sich wandelnden Welt helfen diese Konzepte, unseren Lebensraum nachhaltiger, flexibler und gemeinschaftsorientierter zu gestalten. Dabei müssen wir keine Angst vor Verzicht haben. Im Gegenteil: Wie viel wir dabei gewinnen, erzählt uns Lisa Palm (auf S. 10). Eine Antwort auf die Herausforderungen von morgen, die Mut macht. —

Fotos: Marcus Simaitis (2), Faktor X, Indeland GmbH/HH Vision

# „Gebäude sollten sich an veränderte Wohnbedürfnisse anpassen können.“

Ressourcenschutz, flexible Grundrisse und grüne Dächer: Die Architektin Janika Ketzler über die Möglichkeiten des nachhaltigen Bauens

## Welche Trends erwarten uns im Bereich Wohnen?

Das Wohnen von morgen wird stark vom Nachhaltigkeitsgedanken geprägt sein. Bereits heute gibt es ein wachsendes Interesse an wiederverwertbaren Materialien und klimaresilienten Bauweisen. Zudem gewinnt der modulare Wohnbau, der sich leicht auf veränderte Bedürfnisse der Bewohner anpassen lässt, immer mehr an Bedeutung.

## Was sind typische Fragen, mit denen Bauherren zu Ihnen kommen?

Häufig geht es um die Auswahl nachhaltiger Baustoffe, Einsparpotenziale und darum, wie der ökologische Fußabdruck von Gebäuden möglichst gering gehalten werden kann. Schon kleine Entscheidungen, wie das Weglassen eines Kellers oder die Verwendung von Recycling-Beton, können positive Effekte erzielen.

## Haben Sie noch weitere Beispiele, wie Nachhaltigkeit beim Bauen umgesetzt wird?

Nehmen wir mal das Zukunftsquartier im Indener Ortsteil Schophoven, das später direkt am Indesee liegen wird. Hier wird konsequent auf Ressourceneffizienz geachtet – von recycelten und erneuerbaren Materialien bis hin zu energieeffizienten Systemen. Materialien wie Holz, Hanf oder Recycling-Beton kommen zum Einsatz. Auch Erneuerbare Energien, wie Solarenergie, sind ein Bestandteil dieses Konzepts. Generell ist Bauen im Bestand ebenfalls ein wichtiges



Janika Ketzler arbeitet für die Gemeinde Inden, vorher beriet sie für die Dürener Faktor X Agentur Bauherren, Kommunen und Fachleute zum Thema Ressourceneffizienz.



Idyll am See: Das geplante Zukunftsquartier im Ortsteil Schophoven.

Thema für uns. Die sogenannte „graue Energie“ umfasst die gesamte Energie, die bereits in einem Bauwerk steckt. Diese Energie lässt sich am besten durch Sanierungen und den Erhalt bestehender Strukturen nutzen.

## Wie wichtig ist es heute, Gebäude flexibel zu entwerfen?

Gebäude sollten von Beginn an so geplant werden, dass sie sich leicht an veränderte Wohnbedürfnisse anpassen lassen – sei es für barrierefreies Wohnen im Alter, die geplante spätere Umnutzung von Kinderzimmern oder das Abtrennen von separaten Wohneinheiten.

## Welche Rolle spielen Begrünungskonzepte in Ihren Projekten?

Begrünte Dächer und Fassaden verbessern die Lebensqualität und schaffen ein gesundes Wohnumfeld. Nicht nur die Gebäude sollten so geplant, sondern auch die Gartengestaltung sollte von Anfang an biodivers gestaltet werden. —

### Zufriedenheit beim Wohnen



96% aller Haus- oder Wohnungsbesitzer sind mit ihrer Wohnsituation zufrieden,



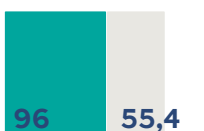
78% sind es bei den Mietern.

### Trend 2: WGs für Jung und Alt

Wohngemeinschaften feiern ein Comeback, insbesondere im Hinblick auf Mehrgenerationen-WGs. Während früher vor allem Studierende in WGs zusammenlebten, zieht es heute zunehmend auch ältere Menschen in gemeinschaftliche Wohnformen. Auch eine beliebte Variante beim Collaborate Living: ein WG-Mix aus Studierenden- und Senioren.

Konzepte wie Cohousing setzen ebenfalls auf gemeinsame Flächen, etwa Gärten oder Gemeinschaftsräume, die sich die Bewohner teilen. Dies stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern fördert auch eine nachhaltigere Lebensweise, da gemeinsam genutzte Ressourcen den Energieverbrauch senken.

### Durchschnittliche Wohnfläche



2022 standen privaten Haushalten in Deutschland durchschnittlich 96 Quadratmeter (qm) Wohnfläche zur Verfügung – pro Person 55,4 qm. In den 1950er-Jahren waren es nur 15 qm.



MEHR INFOS: [www.faktor-x.info](http://www.faktor-x.info)





# Gemeinsam statt einsam

Von Foodsharing über geteilte Waschmaschinen bis hin zur Mobilität – im Dürener PrymPark wird das Konzept des Cohousing zur Realität.

**F**ür Kinder ist der PrymPark ein Paradies. Hier können sie unbeschwert aufwachsen, spielen und Freundschaften schließen. Das gilt aber auch für die Erwachsenen: „Die Architektur unserer Siedlung ist so gestaltet, dass wir uns ständig begegnen“, erzählt die Bewohnerin Lisa Palm: „Ob im Werkraum, im Garten oder im Bewegungsraum – es gibt immer Orte, an denen man sich trifft und Zeit miteinander verbringt.“

Das Konzept des Zusammenwohnens, einst in Dänemark entwickelt, hat hier in Düren eine Heimat gefunden. Doch was genau bedeutet „Cohousing“? Im PrymPark lebt jede Familie oder Einzelperson in einer eigenen Wohnung, viele Räume und Einrichtungen werden gemeinsam genutzt: eine große Küche mit Esszimmer, ein gemeinschaftliches „Wasch-Café“, Spielplätze und ein großer Garten, in dem Himbeeren, Walderdbeeren und Johannisbeeren wachsen. „Ich habe noch nie in meinem Leben so viele verschiedene selbst gebackene Kuchen oder Salate probieren können“, lächelt Palm.

Der ökologische Fußabdruck des PrymParks ist bewusst klein gehalten. Alle Gebäude erfüllen den anspruchsvollen Niedrigstenergiestan-

dard, Solaranlagen sowie eine Pelletheizung versorgen die Siedlung. Regenwasser wird auf Gründächern und in Teichen gesammelt und für die Bewässerung genutzt, ein Schwimmteich ist in Planung. Auch das Thema Mobilität wird hier nachhaltig angegangen: E-Bikes, ein E-Lastenrad und zwei Carsharing-Autos stehen der Gemeinschaft zur Verfügung, um Einzelfahrten zu reduzieren. „Wir haben sogar einen Mobilitätsverein gegründet“, erzählt Lisa Palm stolz, „der funktioniert richtig gut. Wir teilen die Kosten und sparen ungefähr ein Drittel der individuellen Pkw-Fahrten.“

Dieses Wohnformat zieht immer mehr Interessenten an. Seit 2021 haben bereits über 100 Menschen im PrymPark ein neues Zuhause gefunden. Zukunftsfähiges Wohnen meint eben nicht nur energieeffiziente Gebäude, sondern auch Lebensqualität. Die Siedlung ist ein Ort, der auf Nachbarschaft baut; hier unterstützt man sich – sei es beim Teilen überschüssiger Lebensmittel über einen „Foodsharing-Chat“ oder beim wöchentlichen gemeinsamen Abendessen. Der PrymPark bietet den Bewohnern eben nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch genug Raum für Träume und Visionen. →

„Hier ist immer etwas los“, freut sich Lisa Palm, die mit ihrem Mann in den PrymPark gezogen ist.



Fotos: Marcus Simaitis, Oliver Reetz



2 von 3

Wohngebäuden sind Einfamilienhäuser. Ein- oder Zweifamilienhäuser machen **83,1 Prozent** aller Wohngebäude aus.



4,74 Mio.

Deutsche leben, um Kosten zu sparen, in Wohngemeinschaften, vor allem Studierende in Universitätsstädten mit angespanntem Mietmarkt. Die höchsten Mietpreise gibt es derzeit in München.



MEHR INFOS:  
[www.prympark.de](http://www.prympark.de)



eben für jeden individuell stimmig sein. Eine schicke Wohnung führt nicht automatisch dazu, dass wir uns wohlfühlen.

## Können Sie das genauer erklären?

Nehmen wir mal den Trend Minimalismus. Wir verkleinern uns, trennen uns von Dingen, die wir nicht brauchen, haben nichts Überflüssiges herumstehen. Aber unser Gehirn braucht Reize. Wenn es nicht genug Nahrung bekommt, dann wird es unbewusst unruhig, reagiert gereizt.

## Ist das bei allen Menschen gleich?

Jeder von uns hat bestimmte Wohnbedürfnisse. Die sind in unterschiedlicher Intensität vorhanden und können sich mit den Jahren ändern. Zum Beispiel das Bedürfnis nach Privatheit, Schutz und Sicherheit: Diese Menschen lieben vielleicht lichtdurchflutete Räume, aber wenn sie in einer Wohnung mit großen, bodentiefen Fenstern leben, die von außen einsehbar ist, werden sie dort sicher nicht glücklich.

## Und da kommt dann die Wohnpsychologie ins Spiel ...

Genau, das ist noch ein relativ neues Gebiet. Wir beraten Unternehmen, aber auch Privatpersonen bei der Bau-Planung, idealerweise zusammen mit den Architekten. Der erste Schritt ist jedes Mal, die Bedürfnisse der Kunden herauszufinden; dazu zählen auch Themen wie Selbstgestaltung oder Gemeinschaft.

## Abgesehen von diesen individuellen Faktoren – was macht eine Wohnung zur Wohlfühl-Oase?

Das richtige Licht ist nicht zu unterschätzen. Statt eines grellen Deckenlichts sollte man lieber auf mehrere indirekte Lichtquellen setzen. Helle Wandfarben sorgen für optische Weite. In kleinen Räumen ist Multifunktionalität wichtig – da hilft es, wenn die Möbel zusätzlich Stauraum haben. Für den Erholungsaspekt brauchen wir die Natur, die genau das richtige Reizniveau hat: Sie ist nie langweilig, kann unser Gehirn aber nicht überreizen. Wer keinen Ausblick ins Grüne hat, holt sich die Natur einfach in Form von größeren Pflanzen ins Haus. →

„Viele versuchen, ihre Wohnung nach den neuesten Trends einzurichten. Doch das führt nicht automatisch dazu, dass wir uns wohlfühlen.“

**MELANIE FRITZE** ist Diplom-Psychologin und zertifizierte Wohnpsychologin mit eigener Praxis in Hamburg. Sie ist Vorstandsmitglied im Institut für Wohn- und Architekturpsychologie (IWAP). Weitere Infos: [wohnpsychologin.de](http://wohnpsychologin.de)

## Wie haben die Krisen der vergangenen Jahre unser Wohnverhalten geprägt?

Vor allem die Corona-Pandemie schuf ein Bewusstsein dafür, wie wichtig das richtige Wohnumfeld ist. Und machte es auch multifunktionaler, Stichwort: Homeoffice. Da unsere Welt immer hektischer wird, wünschen wir uns, in unseren vier Wänden Erholung zu finden. Aber das ist leider häufig nicht der Fall.

## Weil die Zimmer zu unaufgeräumt sind?

Nein, das meine ich nicht. Viele Menschen versuchen, ihre Wohnung hübsch oder nach den neuesten Trends einzurichten. Aber es muss



# Landwirtschaft aus Leidenschaft

Auch bei den Landwirten und Förstern von RWE Power wird Frauenpower groß geschrieben: **Emilia Wirtz** bereichert das Team mit ihrer Liebe zur Landwirtschaft und ganz viel Engagement.



**E**in sonnenklarer Septembertag in Jüchen: Als Emilia Wirtz um zehn Uhr die Maschinenhalle betritt, hat sie schon drei Stunden Dienst auf dem Acker hinter sich. Die Aussaat des Wintergetreides hat begonnen, die Erntezeit des Sommers ist endgültig vorbei. Für ihre harte Arbeit auf dem Feld benötigen Landwirt-Azubis ein enorm umfangreiches theoretisches Wissen. Drei Jahre lang paukte Emilia Stoff über Maschinen und Geräte, Tier- und Pflanzenschutz, Umweltrecht, Schädlingsbekämpfung, Pflanzennährstoffe, Viehzucht und vieles mehr. Etwas gesunden Respekt hatte Emilia vor dem Fuhrpark: Drillmaschinen, Mähdrescher und Traktoren sind zwangsläufig größer dimensioniert als der übliche Pkw. „Wir Azubis arbeiten darauf hin,

eines Tages auch auf der Königsklasse der Maschinen, dem Mähdrescher, zu sitzen. Generell müssen wir alle landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Maschinen nach der Ausbildung auch alleine warten, bedienen und reparieren können.“

Als Emilia Wirtz ihre Ausbildung beginnt, ist sie gerade mal 19 Jahre alt und lebt mit ihren Eltern und der Schwester ein Leben, in dem niemand vor ihr einem naturnahen Beruf nachging. Jedoch hütet die vierköpfige Familie eine ganze Schar verschiedener Tiere auf dem

Mittlerweile ist Emilia routiniert in der Aussaat von Weizen, Gerste, Raps oder Zuckerrüben – aber auch Sonnenblumen, Erbsen und Ackerbohnen werden von ihr angebaut.

hofähnlichen Grundstück. Emilia zählt auf: „Wir haben zwanzig Hühner, acht Gänse, zwei Papageien, zwei Katzen, zwei Hunde und ein Pferd. Wenn ich es mir aussuchen könnte, würden wir sogar Kühe halten.“ Wie sehen inmitten so großer beruflicher und privater Tierliebe ihre Zukunftspläne aus, kommt für sie ein Studium infrage? „Eigentlich nicht. Ich möchte unbedingt als nun ausgebildete Landwirtin bei RWE Power bleiben. Die landwirtschaftliche Rekultivierung des Rheinischen Reviers ist eine Generationenaufgabe, die ich mitgestalten will.“ —

Fotos: RWE AG



## KLIMASCHUTZ Wald der Zukunft

Bereits vor 16 Jahren setzte RWE ein Zeichen für Klimaschutz und eine grünere Zukunft im Revier: Im Winter 2009 pflanzten rund 950 Auszubildende auf einer rekultivierten Fläche des Tagebaus Garzweiler einen Mischwald mit rund 1.000 Bäumen. Fachkundig angeleitet wurden sie dabei von der Forstabteilung der RWE Power. Seitdem sind die Bäume ein ganzes Stück gewachsen und bieten unter ihren Kronen vielen Tierarten ein neues Zuhause. Bis heute ist das RWE-Logo aus der Vogelperspektive zu sehen. „Mit der Aktion wollten wir schon damals deutlich machen, dass Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ebenso wie die Vielfalt der Ausbildungsberufe für uns einen besonderen Stellenwert haben. Die Möglichkeit, in verschiedenen Berufsfeldern zu lernen und gleichzeitig einen Beitrag zur Umwelt zu leisten, macht die Ausbildung bei uns besonders wertvoll“, sagt Matthias Dürbaum, Betriebsratsvorsitzender im Tagebau Hambach, der damals als Gesamtjugend- und Auszubildendenvertreter dabei war. „Und diese Botschaft gilt heute mehr denn je.“ —







## Kunterbunter Schulhof

RWE-Mitarbeitende **verschönern Schulhof** der Gemeinschafts-Grundschule St. Barbara Concordia in Erfstadt.



Hambach

**T**wister, Völkerball und Himmel & Hölle: Alexander Düsterwald hat den Schulhof der Gemeinschafts-Grundschule St. Barbara Concordia gemeinsam mit seinen RWE-Kollegen in einen farbenfrohen Ort verwandelt. Die neue Bemalung ermöglicht den Schulkindern viele neue Spielmöglichkeiten. Auch der Fahrrad-Parcours, der für das jährliche Fahrradtraining und die Prüfungen genutzt wird, wurde neu gestaltet.

„Die Kinder haben am ersten Schultag nach der Bemalung gestaunt und sich riesig über ihren neuen Schulhof gefreut“, berichtet Alexander Düsterwald, stellvertretender Leiter des Bereichs Steuerung Entwässerung bei RWE Power. Gemeinsam mit seinen Kollegen Robin Icking und André Backes sowie weiteren Eltern nahm das Team die Neugestaltung des Schulhofs in Angriff. Schulleiterin Anja Herold zeigte sich begeistert:

„Es ist toll zu sehen, wie die Kinder die neuen Spielmöglichkeiten nutzen. Vielen Dank an das gesamte Malerteam!“ Auch die Mitglieder des Fördervereins freuen sich: „Wir haben unseren Kindern ein Leuchten in die Augen gezaubert“, schwärmt Martina Düsterwald. Franziska Icking ergänzt: „Ein besonderer Dank gilt RWE für die großartige Unterstützung!“ Ein weiterer wichtiger Partner war die Löschgruppe Kierdorf der Freiwilligen Feuerwehr Erfstadt, die den Schulhof vorab mit ihrem Löschfahrzeug gereinigt und so eine saubere Arbeitsfläche für die Bemalung geschaffen hat.

Zum Abschluss betont Alexander Düsterwald die Bedeutung von ehrenamtlichem Engagement: „Es macht mich stolz, für ein Unternehmen zu arbeiten, das freiwilliges Engagement schätzt und unterstützt. RWE Aktiv vor Ort ist wirklich eine tolle Initiative!“ —

„Die Kinder haben sich riesig gefreut.“

**ALEXANDER DÜSTERWALD,**  
stv. Leiter des Bereichs  
Steuerung Entwässerung  
bei RWE Power



REKULTIVIERUNG

## Hightech für den Acker



Garzweiler

In der landwirtschaftlichen Rekultivierung von RWE ist seit dem Sommer ein vollautomatischer Schlepper im (Probe-) Einsatz. Die Maschine wird von einem Mitarbeiter des Schirrhofes per Tieflader zu seinem Einsatzort gebracht – und dann geht alles ganz automatisch. Zunächst misst dieser die Feldgrenze ein, dann sucht er sich die günstigste Strategie für die jeweilige Aufgabe aus, also beispielsweise Luzerne mulchen, Flächen einsäen, Boden für Aussaat des Winterweizens vorbereiten etc. Mithilfe von Sensoren überwacht der Schlepper eigenständig permanent seine Arbeit. So bleibt er zum Beispiel vor einem Hindernis wie einem Rehkitz erst mal stehen. Der Verantwortliche bekommt dann dank einer dazugehörigen App eine Meldung und kann sich mithilfe einer Kamera an der Maschine ein Bild von der Lage vor Ort machen. Der 7,8-Tonnen-Koloss machte seine Sache so gut, dass dieser nun einen weiteren Monat für die Herbstbestellung der Felder am Tagebau Inden und Garzweiler zum Einsatz kommt. —

STUDIE SZENARIEN INDELAND 2060

## Gute Aussichten fürs Inland

Fotos: RWE AG



Die Studie „Szenarien inland 2060“ wurde im Herbst veröffentlicht und beschreibt vier mögliche Entwicklungswege für das Inland bis zum Jahr 2060. Die Szenarien wurden in Zusammenarbeit mit Zukunftsforschern und regionalen Akteuren erarbeitet. Sie zeigen

alternative Zukunftsperspektiven, die von Tourismus, Innovation, gesellschaftlichem Wandel bis hin zu Spitzenforschung und Landwirtschaft reichen. Die Studie enthält fiktionale „Erzählungen aus der Zukunft“ und benennt notwendige politische Entscheidungen. —



Inland

SOPHIENHÖHE

## Die Obstallee am Lichersee

Sie heißen Aegidienberger Seidenhemdchen, Blauer Kölner oder Bergische Schafsnase und sind ein Stück Regionalkultur aus dem Rheinland: Alte Apfel- und Birnensorten genießen bei RWE Power besondere Aufmerksamkeit.



Rund um die drei Tagebaue Hambach, Inden und Garzweiler 1.000 neu gepflanzte Obstbäume in den vergangenen fünf Jahren – darunter die „Obstallee am Licher See“, bestehend aus 100 Einzelbäumen und 22 alten Apfel-, Birnen- und Mirabellensorten. Fünf Jahre nach ihrer Ankunft aus der Baumschule säumen die gesund entwickelten Jungbäume den Spazierweg entlang des kleinen Gewässers und locken Tiere wie Besucher zum Abpflücken erster Früchte an. Revierförster Friedrich Ruzicka: „Wenn ich während meiner Ausfahrten sehe, wie die Wildschweine sich hier bedienen, oder noch besser: wie ein ausgewachsener Damhirsch samt Geweih auf den Hinterbeinen die Äpfel direkt aus der Baumkrone abfrisst – ist das ein tolles Gefühl. Wir schaffen natürlichen Lebensraum, und die Natur entwickelt schneller denn je ihre Eigendynamik.“



AUSBAU DER ERNEUERBAREN

# RWE nimmt neuen Solarpark in Bedburg in Betrieb



36.600 Solarmodule fangen nun die Sonne über Bedburg ein.



Garzweiler

RWE hat in Bedburg, NRW, einen neuen Solarpark mit 20 Megawatt peak (15,7 MWac) Leistung in Betrieb genommen. Die Anlage mit mehr als 36.600 Solarmodulen liefert grünen Strom für rund 5.400 Haushalte und wurde in nur sechs Monaten auf rekultivierter Fläche an der A44 errichtet. Katja Wünschel, CEO von RWE Renewables Europe & Australia, betont, dass der Ausbau des Solarportfolios weiter forciert wird: „Wir arbeiten mit Nachdruck am Ausbau unseres Solarportfolios und nutzen dafür auch Flächen entlang von Autobahnen, wie hier in Bedburg. Diese Anlage ist bereits das siebte Solarprojekt, das wir im Rheinischen Revier ans Netz angeschlossen haben. Damit treiben wir die Energiewende in unserem Heimatmarkt Deutschland voran. Insgesamt werden wir hierzulande bis 2030 rund 11 Milliarden Euro netto in klimafreundliche Erzeugungskapazitäten investieren.“ →

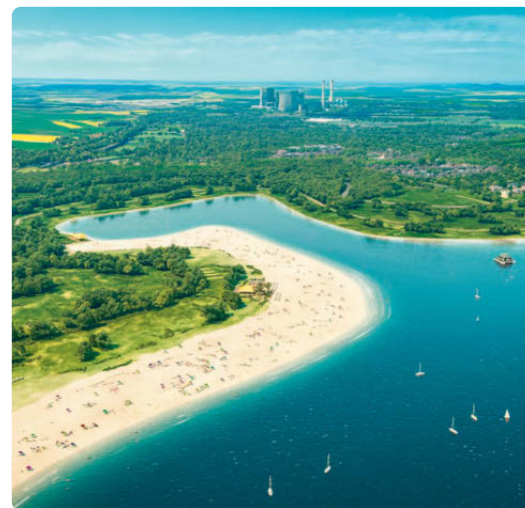


Indeland

GENEHMIGUNG

## Topografie um den Indesee

RWE Power muss als Betreiber des Tagebaus die Oberfläche nach dem Ende des Bergbaubetriebs wiederherstellen. Im Juli genehmigte die Bezirksregierung Arnsberg den Plan zur Gestaltung der Oberflächen für den Tagebau Inden. Damit steht fest, wie das Gelände außerhalb des zukünftigen Sees aussehen wird. Michael Eyll-Vetter, Leiter der Sparte Entwicklung bei RWE, erklärt, dass das Gelände auch für die Nutzung durch die Gemeinden vorbereitet wird. RWE hat dabei auch Rücksicht auf deren Wünsche genommen, wo es möglich war. Gemeinden, Behörden und Verbände konnten sich in den Planungsprozess einbringen. Den „Rahmenplan Indesee 2.0“, erstellt von der Tagebaumfeldinitiative indeland GmbH, war eine wichtige Grundlage für den Abschlussbetriebsplan. →



Fotos: RWE AG (2), Mohr und Mohr, Düren/Theater, Tine Acke, Katharina Barth

# Wo treffen wir uns?

Na hier! Unsere Tipps für **Sport, Spaß und Unterhaltung** im Revier

Aachen, ab 11.1.2025

### Döner & Gartenzwerg

Das tragikomische Stück „Istanbul“ dreht sich um die Frage: Was wäre gewesen, wenn deutsche Gastarbeiter in den Fünfzigerjahren geholfen hätten, die Türkei aufzubauen? Mit Liedern von Türkopop-Star Sezen Aksu. Grenzlandtheater Aachen. [www.grenzlandtheater.de](http://www.grenzlandtheater.de)



Eschweiler, 25.1.2025

### Karneval für Anfänger

Am närrischen Treiben scheiden sich die Geister: „Janz Jeck“, das Karnevals-Special des Impro-Theaters Springmaus, bietet eine Einführung in die Rituale und Besonderheiten – ohne Weinzwang, aber mit sehr viel Humor. Talbahnhof Eschweiler. [www.talbahnhof.de](http://www.talbahnhof.de)

Erkelenz, 10.2.2025

### Klassik-Crossover

Keyboarder Marcus Schinkel verbindet mühelos Genres wie Jazz, Klassik, Rock. Nun bearbeitete er die Beethoven-Messe „Credo in unum mundum / Missa Solemnis“: Solisten und Chor singen die klassische-lateinische Vorgabe, untermalt mit Elementen aus Jazz, Pop und Weltmusik. Stadthalle Erkelenz. [www.stadthalle-erkelenz.de](http://www.stadthalle-erkelenz.de)

Düren, 8.3.2025

### Hommage an Frida

Ihre Bilder sind so beeindruckend wie ihr bewegtes Leben: Frida Kahlo. Bei dieser Lesung leiht Suzanne von Borsody der großen mexikanischen Künstlerin ihre Stimme – musikalisch begleitet von dem Trio AZUL mit atmosphärischen Klängen zwischen Melancholie und Lebensfreude. Theater Düren im Haus der Stadt. [www.dueren.de/theater](http://www.dueren.de/theater)



Düren, 9.3.2025

### Unterwasser-Märchen

Das Berliner Kindertheater United Puppets zeigt das Multimedia-Stück „Aqua Kadabra – Ein Märchen von Wasser, Wind und Wünschen“. Mit Schauspiel, Puppenspiel und stimmungsvollen Video-Einspielern. Theater Düren im Haus der Stadt. [www.dueren.de/theater](http://www.dueren.de/theater)



Bergheim, 8.1.2025

### Fernweh zum Mitsingen

Wenn Axel Prahl nicht gerade als „Tatort“-Kommissar die Schurken zur Strecke bringt, macht er Musik: authentisch, bodenständig, erdig. Zusammen mit dem Inselorchester stellt er jetzt die Songs seines aktuellen Albums „Mehr“ vor. Bei dieser musikalischen Weltreise treffen Shantys auf französische Chansons, portugiesischer Fado auf argentinischen Tango. MEDIO.RHEIN.ERFT. Bergheim. [www.medio-rhein-erft.de](http://www.medio-rhein-erft.de)

### Abtauchen

Das Theaterstück „Aqua Kadabra“ eignet sich perfekt für Kinder von 4 bis 9 Jahren.



### Die Turnschuhe schnüren & raus!

31.12.2024

**47. Aachener Silvesterlauf**  
Traditioneller Jahresausklang: Lauf für Jedermann durch die Aachener Innenstadt. [www.dlc-aachen.de](http://www.dlc-aachen.de)

31.12.2024

**18. Silvester-Brezel-Lauf Bedburg**  
Läufer und Nordic-Walker treffen sich zum Lauf – danach gibt's Silvester-Brezel. [www.bedburger-silvesterlauf.de](http://www.bedburger-silvesterlauf.de)

26.1.2025

**26. Winterstaffel Pulheim**  
Einer der größten Staffelwettbewerbe im Rheinland – auch Einzelläufer sind willkommen. [www.winterstaffel.de](http://www.winterstaffel.de)



Hier wird technisches Know-how mit praktischer Erfahrung kombiniert – beste Karrierechancen in Sicht.



# Hoch hinaus Richtung Zukunft

RWE bildet junge Talente im Bereich Erneuerbare Energien aus – für eine nachhaltige Zukunft mit Photovoltaik und Windkraft – **jetzt bewerben!**



Die **Energiebranche** steht im Zeichen des Wandels – und RWE fördert die nächste Generation, um die Energiewende voranzubringen. Seit Herbst 2024 werden zehn junge Menschen in den Ausbildungsberufen „Elektroniker:in für Betriebstechnik“ und „Mechatroniker:in“ speziell im Bereich der Erneuerbaren Energien ausgebildet, um in Zukunft an Photovoltaik- und Windkraftanlagen tätig zu sein.

Der Ausbildungsweg verläuft in den ersten 18 bis 20 Monaten – parallel zu den konventionellen Berufsbildern im gewerblich-technischen Bereich – mit der Vermittlung grundlegender Fertigkeiten und Fähigkeiten im Ausbildungszentrum Bergheim-Niederaußem. In dieser Zeit

werden die Auszubildenden zudem umfassend auf ihre spätere Spezialisierung in Erneuerbaren Energien vorbereitet. „So führen wir die jungen Menschen schrittweise an die neuen Tätigkeitsfelder heran“, erklärt Ralf Conzen, Leiter Ausbildungssteuerung bei RWE Power. Anschließend erfolgt die Spezialisierung auf Systeme und Technologien für Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Gesundheitschecks und Eignungstests gehören zum Alltag, da die Arbeit im Bereich Windenergie auch körperlich anspruchsvoll ist.

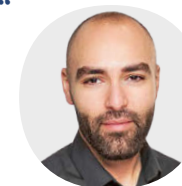
## Teamgeist und Mobilität

Ein zentraler Aspekt der Ausbildung bei RWE ist die Förderung von Teamarbeit und Flexibilität.

Fotos: RWE AG

„Ich habe schon lange davon geträumt, hoch auf die Turbinen zu klettern.“

**FARES DEJOUÏ**, Auszubildender bei RWE Power



Im ersten Teil der Ausbildung arbeiten die Auszubildenden eng zusammen, lernen sich kennen und entwickeln Kompetenzen, die für ihre künftige Tätigkeit wichtig sind. „Die Bereitschaft zur Mobilität und Abenteuerlust ist entscheidend“, betont Conzen. Die Arbeit in der Erneuerbaren Energien eignet sich nicht für jeden, da sie Flexibilität und Eigenverantwortung erfordert: Die Auszubildenden werden später auch in der Nordhälfte Deutschlands unterwegs sein, um Anlagen zu warten und zu reparieren.

Im Zuge der globalisierten Arbeitswelt bietet die Ausbildung bei RWE darüber hinaus auch die Chance auf internationale Erfahrungen. In Zusammenarbeit mit Mobilitätsberatern können die Auszubildenden an Projekten im Ausland teilnehmen, was ihnen wertvolle Einblicke und langfristige Perspektiven eröffnet. „Grundsätzlich steht es allen Auszubildenden offen, bereits während ihrer Ausbildung internationale Erfahrungen zu sammeln“, sagt Conzen.

## Nachhaltige Karrierechancen

Die Ausbildung im Bereich der Erneuerbaren Energien bei RWE schafft nicht nur spannende Einblicke, sondern auch vielversprechende Zukunftsperspektiven – der Bedarf an Fachkräften in der nachhaltigen Energieerzeugung steigt stetig. „Die riesigen Windkraftanlagen faszinieren mich sehr“, sagt auch Fares Dejoui, der im Herbst mit der Ausbildung begann. Schon lange träumte er davon, irgendwann hoch auf die Turbinen zu klettern und in schwindelerregender Höhe zu arbeiten. „Es ist spannend, Teil der Energiewende zu sein. Man arbeitet in einem Bereich, der Zukunft hat und das Leben vieler Menschen beeinflussen wird.“



## Werde Teil der Energiewende!

RWE Power sucht für den Ausbildungsstart im August 2025 motivierte junge Menschen für die Ausbildungsgänge Elektroniker und Mechatroniker für Betriebstechnik (w/d/m) Onshore & Photovoltaik und viele weitere spannende Berufsbilder



**BEWIRB DICH JETZT** und sei dabei, wenn RWE die Energiewende gestaltet!



„Mein Wunschberuf ist sehr facettenreich – und die Erneuerbaren Energien sind zukunftssicher.“

**AMON KREß**, Auszubildender bei RWE Power



Mit den neuen Ausbildungsgängen stellt RWE sicher, dass die nächste Generation gut auf die Herausforderungen der neuen Energiewelt vorbereitet ist. Die Kombination aus technischem Know-how, praktischer Erfahrung und der Bereitschaft, neue Wege zu gehen, macht das Ausbildungsprogramm besonders wertvoll. „Ich fühle mich als Azubi hier sehr wertgeschätzt“, sagt auch Amon Kreß, der im Sommer die Ausbildung zum Mechatroniker begonnen hat. „Mein Wunschberuf ist sehr facettenreich, stetig im Wandel – und die Erneuerbaren Energien sind zukunftssicher.“



# Virtueller Trost, echte Nähe

Im Trauer-Chatroom des Hospiz Bedburg Bergheim Elsdorf e.V. unterstützen junge Menschen mit Trauererfahrungen andere Betroffene. Warum ihr dieses Ehrenamt so am Herzen liegt, erzählt uns Annika Ahlefelder.

# W

er einen geliebten Menschen verliert, braucht Beistand, um nicht völlig in seiner Trauer zu versinken. Das gilt besonders für junge Menschen, die oft nicht wissen, wohin mit ihren Gefühlen. Der Trauer-Chat des Hospiz Bedburg Bergheim Elsdorf e.V. bietet Trost: Jeden Montag von 20 bis 22 Uhr öffnet sich „doch-etwas-bleibt“, ein virtueller Raum für Trauernde. Wer sich im Chat-

room registriert, kann sich Sorgen und Gefühle wie Wut oder Verzweiflung von der Seele reden. Auch wenn jeder der Besucher eine andere Geschichte erzählt oder auch auf ganz andere Art und Weise trauert, haben doch alle etwas gemeinsam: Sie kennen das Gefühl, vom Rest der Welt isoliert zu sein. Dass sie hier verstanden werden, liegt daran, dass die Chat-Betreuer

ähnliche Erfahrungen gemacht haben und sich daher gut in die Situation von Hinterbliebenen hineinversetzen können.

Zu dem zwölfköpfigen Team gehört auch Annika Ahlefelder. Sie verlor vor drei Jahren ihren Vater, kurz darauf starb ihre Großmutter. Was ihr in dieser Zeit am meisten half, war ein regelmäßiger Gesprächskreis mit anderen jungen Trauernden bei der Trauerbegleitung TrauBe Köln e.V. (traube-koeln.de). „Dort erfuhr ich von dem Aufruf, dass der Trauer-Chatroom in Bergheim Betreuer und Betreuerinnen sucht“, erinnert sie sich. „Ich hielt schon länger Ausschau nach einer sinnstiftenden Tätigkeit – und da war sie plötzlich.“ Die 29-Jährige bewarb sich im Sommer 2023, nahm kurz darauf an einem Ausbildungswochenende teil und zählt seitdem zum festen Betreuer-Stamm.

## Häufig entstehen schöne Gespräche

Auch wenn Annika Ahlefelder selbst den Austausch im „echten Leben“ wählte, versteht sie doch, warum viele junge trauernde Menschen den virtuellen Weg suchen. Die Hemmschwelle ist nicht groß: Man kann zu Hause bleiben, sich einloggen und schauen, was passiert. Alles ist anonym. Man kann seine Gedanken mit anderen teilen oder verschwindet wieder. Aber die meisten Besucher bleiben. „Natürlich ist es erst ungewohnt, direkt über so tiefe und traurige, intime Erfahrungen zu sprechen, doch man merkt, dass sich die Chat-Teilnehmenden relativ schnell öffnen“, erzählt sie. „Und häufig entstehen richtig schöne Gespräche.“

Annika Ahlefelder möchte der Gruppe gerne mitgeben, dass es okay ist zu trauern, egal wie lange es dauert: „Das Thema Tod ist in unserer Gesellschaft immer noch ein ziemliches Tabu, vor allem unter jungen Leuten. Oft wird den Betroffenen vermittelt, dass sie schnell wieder funktionieren müssen. Doch wenn man der Trauer nicht genug Zeit und Raum gibt, holt sie einen wieder ein.“ „Das habe ich selbst so erlebt. Und auch ich bin nach drei Jahren noch traurig – und das ist in Ordnung so.“

„Oft wird den Betroffenen vermittelt, dass sie schnell wieder funktionieren müssen. Doch wenn man der Trauer nicht genug Zeit und Raum gibt, holt sie einen wieder ein.“

ANNIKA AHLEFELDER, Trauer-Chat-Betreuerin

Wie geht sie damit um, immer wieder von neuen Schicksalen zu erfahren? Wie verarbeitet sie die Geschichten? Die junge Frau lächelt: „Ich klappe direkt nach dem Chat meinen Laptop zu. Das hilft mir, Abstand zu bewahren.“ In seltenen Fällen ruft sie auch mal eine Freundin an. Viel wichtiger sind ihr jedoch die monatlichen Treffen mit den anderen Chat-Begleitern in Bergheim, um Erfahrungen auszutauschen und sich der Grenzen und Möglichkeiten ihrer Arbeit bewusst zu werden. „Wir leben ja alle in der Region verteilt: Darum ist es schön, dass wir einen festen Termin haben, der uns alle zusammenbringt.“

## Selbstfürsorge tut gut

Vor ein paar Tagen zog die Rheinländerin in eine neue Wohnung: Die Wände sind noch leer, am Schrank lehnt ein Bild, das sie selbst gemalt hat. Malen und ihr Volleyball-Training waren die zwei Rettungsanker für Annika Ahlefelder in Zeiten, in denen die Trauer sie überrollte. „Selbstfürsorge ist ein wichtiges Thema, darüber spreche ich auch mit anderen Trauernden. Es hilft, etwas für sich zu finden, was einem guttut.“ Ein weiterer Rat: „Rausgehen, Menschen treffen, reden.“

Die Chat-Betreuerin steht selber vor einem Neuanfang. Sie beendete im vergangenen Jahr ihr Lehramtsstudium, ist aber mit der Berufswahl nicht glücklich. „Vielleicht werde ich weiter mit Jugendlichen im Bereich Trauerbetreuung arbeiten“, überlegt sie. Denn eines liegt ihr am Herzen: „Menschen das Gefühl zu geben, dass sie in ihrer Trauer gesehen werden.“ —

Foto: Jan Ladwig

Annika Ahlefelder freut sich, dass sie mit ihrer Erfahrung anderen jungen Menschen helfen kann.

↓  
DER TRAUER-CHAT:  
[www.doch-etwas-bleibt.de](http://www.doch-etwas-bleibt.de)





# So feiert die Welt Silvester

Die Zeiger der Uhr nähern sich Mitternacht, die Spannung steigt – das kennen wir alle. Doch gefeiert wird der Jahreswechsel überall anders. Kommt mit auf eine Reise zu Silvesterbräuchen rund um den Globus!

## 01

Die Spanier naschen zu Silvester zwölf Trauben – und zwar genau um Mitternacht, jeweils eine Traube für jeden Glockenschlag. Ist man bis zum Verklingen der Schläge fertig, bringt das Glück für die Zukunft. Man muss sich also schon etwas Mühe geben – oder wählt kleinere Trauben.



## 02

In Deutschland gehören Raclette-Essen, das Schauen von „Dinner for One“ und Wunderkerzen zum Silvesterfest. Und Wachsgießen: Die Figuren, die dabei entstehen, geben einen Ausblick auf das nächste Jahr.



## 03

Die Japaner feiern mit Mochi: Die kleinen Kugeln aus Klebreisteig und einer süßen cremigen Füllung werden zu Silvester in einer Suppe serviert. Inzwischen gibt es Mochi übrigens auch bei uns zu kaufen. Zum Beispiel findet man sie als Eis im Tiefkühlregal.



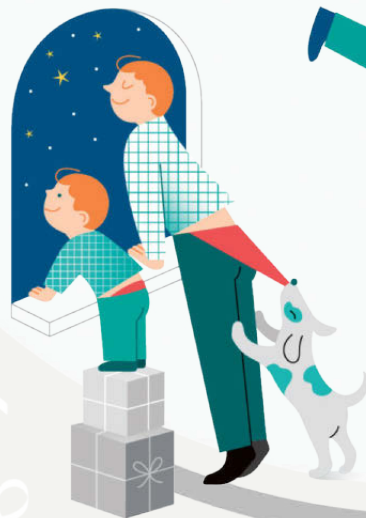
## 04

In Neuseeland läuten um Mitternacht die Glocken und die Bewohner schlagen auf Töpfe und Pfannen. Der Lärm soll böse Geister vertreiben und das neue Jahr begrüßen.



## 05

In Italien tragen in der Silvesternacht viele Menschen rote Unterwäsche. Die soll für besonders viel Glück in der Liebe sorgen. Diese Tradition geht zurück in die Römische Kaiserzeit, wo rote Wäsche als Symbol für Glück und Wohlstand galt.



# Tolle Preise gewinnen!

Senden Sie das Lösungswort sowie Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer an: hier@rwe.com oder per Post an die RWE Power AG, Abteilung PEC-E, RWE Platz 2, 45141 Essen. **Einsendeschluss ist der 18. Januar 2025.**

**1. Preis:**  
Nintendo Switch Konsole



**2. Preis:**  
Tefal OptiGrill+ XL Kontaktgrill



**3. Preis:**  
Majority Retro Plattenspieler mit Bluetooth



durch den Geruchsinn aufspüren	Kreuzesinschrift	Hauptstadt des Iran	Eingang	französischer Hoftanz	bekannt geben, ankündigen	geballte Hand	Stadt in Indien	vergöttern, verehren	veraltet: Runde, Rundgang	norddt.: kleines Küstenschiff	Halbinsel Vorderasiens	Leuchtdiode (Abk.)
weibliches Märchenwesen	15							Meeres-säugetier		1		
eine Zahl				belgischer Kurort	11		hoher, weiter Ball beim Tennis		nordische Währungseinheit			
Gliederreißen	13				irischer Autor (Jonathan)		Geburts-schmerz	Artisten-, Sport-fahrzeug			14	
			8	ein Balte	Matrosen-gepäckstück				Lkw mit An-hänger	Bratrost		Bezah-lung
Organ des Harn-systems	japanische Kampfsportart	feiner Unterschied; Feinheit		minderwertige Nachahmung				Aus-gleich, Entschä-digung	Klage-lied		5	
Werkspeise-raum					orientalisches Färbemittel					nordischer Hirsch		10
			Fluss zum Rhein	linker Neben-fluss der Fulda			6	Würde, Ansehen	kleiner Küsten-fisch			
mit Paddeln gefahrenes Sportboot	mit anderem Namen					Wind-schatten-seite e. Schiffs	Schaum-wein			austra-lischer Lauf-vogel		Schnell!; Ab!
		4		Name Gottes im Islam				3	Grund-einheit aller Le-bewesen			
Groß-industri-eller	günstige Gelegen-heit						Schlaf-erlebnis			7	Kfz-Zeichen Olden-burg	2
Veran-staltung, Ereignis (engl.)				16	Wachs-, Talglicht				Wohl-wollen			

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

## Lösungswort

Scannen Sie den QR-Code ein und versenden Sie direkt Ihre E-Mail mit Lösungswort



„Kürbissuppe“ lautete die Lösung des Preisrätsels der letzten hier: (Ausgabe 03/2024). Gewonnen haben Sigrd Erndwein aus Niederzier (1. Preis, Smart Beamer), Rainer Kreuzberg aus Frechen (2. Preis, Polar Pacer Fitnesswatch) und Ulrike Tambour aus Titz (3. Preis, Amazon Echo Spot). Teilnahmeberechtigt an den Gewinnspielen in diesem Heft sind alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, die keine Mitarbeiter von Axel Springer Corporate Solutions, nicht mit der Organisation der Gewinnspiele betraut oder mit solchen Personen verwandt sind. Voraussetzung für die Teilnahme am Gewinnspiel ist ferner die Veröffentlichung des Namens und Wohnortes im Falle eines Gewinns in der nächsten Ausgabe dieses Magazins. Die Gewinne können von den Abbildungen abweichen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Die Teilnahme über Teilnahme- oder Gewinnspiel-Anmeldungs-dienste ist ausgeschlossen.**

Verantwortlich für dieses Gewinnspiel ist die RWE Power AG. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach dessen Abschluss gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, mit Ausnahme der Veröffentlichung des Namens und Wohnortes, wie oben beschrieben, sowie zum Zwecke der Zustellung der Gewinne durch einen beauftragten Dienstleister. Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich gerne unter datenschutz@rwe.com an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.




# RWE

Bewirb  
dich jetzt  
für 2025

## Von hier aus entscheidest du, wie die Zukunft aussieht.

- ☆ Top-Ausbildung, Top-Team, Top-Leistungen
- 📁 16 Ausbildungsberufe
- € Bis zu 1.596 € monatlich

Bewirb dich   
per WhatsApp:



Weitere Informationen:  
[rwe.com/ausbildung](https://www.rwe.com/ausbildung)

Bewerbungen  
von schwerbehinderten  
Menschen sind  
erwünscht.

